

**100
JAHRE**

seit 1925

**Freilichtspiele
Schwäbisch Hall**

WIN TER

2025/26

**NUEVES
GLOBE**



OKTOBER

18 SA	Matthias Egersdörfer <i>Kabarett</i>	* 20:00
25 SA	Quadro Nuevo <i>Weltmusik</i>	* 19:30

NOVEMBER

5 MI	Führung im Neuen Globe	17:00
7 FR	Triosence (<i>Jazz/Weltmusik</i>)	* 19:30
8 SA	Annelies & Lieder aus Theresienstadt	*** 18:00
9 SO	Annelies & Lieder aus Theresienstadt	*** 16:00
20 DO	Thomas Mann a. d. Höhe – <i>Lesung mit Gunter Heun</i>	E 19:30
21 FR	100 Jahre Schwäbisch Hall im Film	Freier Eintritt 19:30
22 SA	Mario und der Zauberer – <i>Bühne Cipolla</i>	A 19:30
30 SO	Big Band Schwäbisch Hall <i>Konzert</i>	* 15:30
30 SO	Big Band Schwäbisch Hall <i>Konzert</i>	* 19:00



Mario und der Zauberer



Ensemble Plus, „Momo“ 2024

DEZEMBER

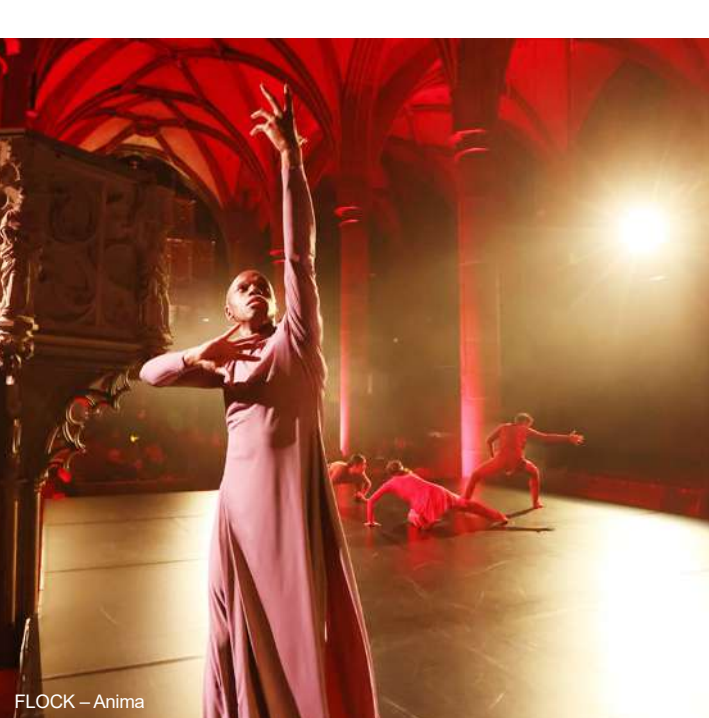
6 SA	Der Kontrabass	B 19:30
10 MI	Fräulein Else – <i>Lesung mit Christine Dorner</i>	E 19:30
11 DO	The BEST of Black Gospel – JOY to the WORLD TOUR	*** 19:30
19 FR	Präsentation des internationalen Tanz-Workshops von FLOCK	** 19:30
20 SA	Novocento – Die Legende vom Ozeanpianisten	B 19:30

FEBRUAR

6 FR	Die Wanze <i>Kinder- und Familienstück</i>	C 17:00
7 SA	Die Wanze <i>Kinder- und Familienstück</i>	C 15:15
8 SO	Die Wanze <i>Kinder- und Familienstück</i>	C 15:15
11 MI	Führung im Neuen Globe	17:00
21 SA	Ensemble Plus – Glückskind	C 18:00
22 SO	Ensemble Plus – Glückskind	C 18:00
28 SA	Ensemble Plus – Glückskind	C 18:00



Der Kontrabass



FLOCK – Anima



Faust

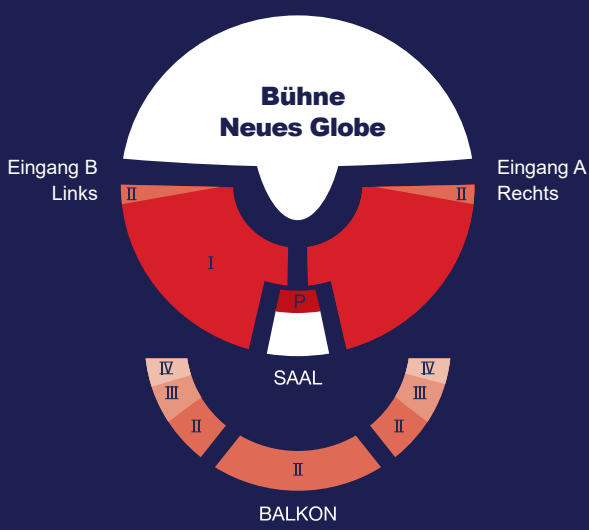
MÄRZ

1 SO	Ensemble Plus – Glückskind	C 18:00
7 SA	Bin nebenan <i>Schauspiel</i>	B 19:30
13 FR	Freilichtspiele im Film	E 19:30
14 SA	Sebastian Lehmann – Kleinere Katastrophen <i>Comedy</i>	B 19:30
20 FR	FLOCK – <i>Tanz</i>	A 19:30
21 SA	FLOCK – <i>Tanz</i>	A 19:30
22 SO	FLOCK – <i>Tanz</i>	A 17:00
28 SA	Faust – Der Tragödie I. & II. Teil	A 17:00

APRIL

10 FR	Jugendensemble Premiere	Haalhalle	C 19:30
11 SA	Jugendensemble	Haalhalle	C 19:30

TICKETS & PREISE



Preisstufe A (Schauspiele, Theater mit Musik, Tanztheater):		Preisstufe C	
Mario und der Zauberer / FLOCK / Faust 1 + 2		Die Wanze / Jugendensemble / Ensemble Plus	
Kategorie I	37 €	Kinder und Young VIP	12 €
Kategorie II	31 €	Normalpreis	18 €
Kategorie III	27 €	Preisstufe E (Lesung)	
Kategorie IV	18 €	Einheitspreis 12 € /	
Premium	50 €	Kinder (bis 14 Jahren) 6 €	
Preisstufe B (Schauspiele, Konzerte):		Führungen Neues Globe	
Der Kontrabass / Bin nebenan / Novocento / Sebastian Lehmann		5 € pro Person	
Kategorie I	28 €		
Kategorie II	25 €		
Kategorie III	21 €		
Kategorie IV	18 €		
Premium	39 €		

* Preise und Tickets zu „Quadro Nuevo“, „Matthias Egersdörfer“, „Triosence“ und „Best of Black Gospel“ direkt über die Tourist Information, zur Bigband direkt über www.bigband-sha.de

** Tickets für die Präsentation „Tanzworkshop FLOCK“ nur an der Abendkasse: 10 €

*** Tickets für „Annelies & Lieder aus Theresienstadt“ unter www.kammerkonzerte-hall.de

Theatererlebnis im Neuen Globe

- eine Übernachtung mit Frühstück in einem Komforthotel in der Altstadt
- Teilnahme an einer öffentlichen Stadtführung
- ein Hohenloher Schmaus in einem Restaurant in der Nähe des Theaters
- eine Theaterkarte für eine Aufführung im Neuen Globe Kat. I.
- ein Glas Festspielesecco
- einen Theaterteller (3 verschiedene Snacks) in der Spielpause oder nach der Vorführung
- ein Schwäbisch Haller Souvenir

Buchung und Beratung unter Tel.: 0791 751-212 oder per Mail unter: touristik@schwaebischhall.de

Geschenkgutscheine

(auch für unser Sommerprogramm) erhalten Sie in der Tourist Information und online.

KARTENVERKAUF

Tourist Information Schwäbisch Hall Hafenmarkt 3 74523 Schwäbisch Hall Tel. (0791) 751-600 karten@schwaebischhall.de www.freilichtspiele-hall.de	Öffnungszeiten Oktober bis April Di – Fr: 9–17 Uhr Sa: 10–13 Uhr Die Abendkasse und unsere Theaterbar „Falstaff“ im Neuen Globe öffnen eine Stunde vor Aufführungsbeginn
--	--

Ermäßigungen

Gruppen ab 20 Personen: 10 %
Schwerbehinderte: 20 %
Pro Karte kann nur eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden. Jede Ermäßigung ist vor Reservierung bzw. dem Erwerb der Karten geltend zu machen. Sie gilt nicht für die auf den Kartenpreis aufgeschlagene Systemgebühr. Alle Preise inkl. 1,00 € Systemgebühr.

Young-VIP-Ticket

Für 12 € ins Theater – alle Stücke, alle Plätze: unser neues Young-VIP-Ticket! Für Kinder und alle unter 25 Jahren, die in Ausbildung, Schule, Studium oder Freiwilligendienst sind. Ein Nachweis ist beim Einlass vorzuzeigen. Mit freundlicher Unterstützung der Christian Bürkert Stiftung.

Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Mit dem Kartenkauf werden die AGB anerkannt. Die Tickets sind platzgebunden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme von Karten. Eintrittskarten, die bei „Ticketdirekt“ im Webshop gekauft wurden, sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Kartenreservierungen sind sieben Tage ab dem Buchungstag gültig, nach dieser Frist gehen nichtbezahlte Karten in den Verkauf zurück. Für die Abendkasse reservierte und noch nicht bezahlte Karten müssen bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen, abzuberechnen oder zu unterbrechen. Kinder unter 3 Jahren haben keinen Zutritt. Das Mitbringen von Hunden, Fahrrädern und Kinderwagen ist nicht gestattet. (Von dieser Regelung ausgenommen sind Blindenhunde.) Ab Vorstellungsbeginn besteht kein Anspruch mehr auf bestellte und nicht eingenommene Plätze. Während der Aufführung sind Foto-, Ton- und Bildaufzeichnungen untersagt, Mobiltelefone müssen ausgeschaltet sein. Den Anweisungen unseres Personals muss Folge geleistet werden. Wir behalten uns das Hausrecht vor.

KulturPass für 18-Jährige

Einfach online-App www.kulturpass.de registrieren und Schwäbisch Hall in der KulturPass-App unter Kulturpass nach „Freilichtspiele Schwäbisch Hall“ suchen und dort die gewünschten Karten kaufen. (Der KulturPass endet zum Jahresende 2025)

Sozialtickets

Familien, die Bürgergeld, Sozialgeld, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungen Gesetz erhalten können das Haller Gutscheinticket bekommen. Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall sponsern zusätzlich Eintritte für das Familienstück für Kinder von 5 bis 11 Jahren mit einer Begleitperson. Jugendliche von 12 bis 18 Jahren und Haller Rentner können wahlweise ein Theaterstück im Neuen Globe oder auf der Rotner Treppe kostenlos besuchen. Die Haller Gutscheintickets sind bei der Stadtverwaltung Schwäbisch Hall, Amt für Jugend, Senioren und Soziales: Am Markt 7/8, Tel.: 0791 751-392, erhältlich.

Änderungen vorbehalten.

Das Neue Globe ist mit einer induktiven Höranlage ausgerüstet.

Koncertkreis Triangel und Kulturbüro Schwäbisch Hall in Kooperation mit den Freilichtspielen präsentieren

Matthias Egersdörfer (Kabarett)
18. Oktober

Quadro Nuevo (Weltmusik)
25. Oktober

Triosence (Jazz/Weltmusik)
7. November

KARTEN UND PREISE über die Tourist Information Schwäbisch Hall karten@schwaebischhall.de

Bigband Schwäbisch Hall

Soul with a Capital „S“

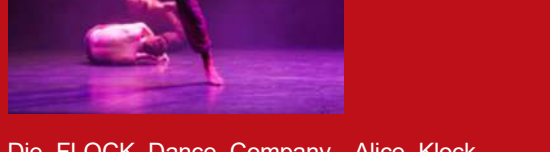
Konzerte im Neuen Globe mit Nathalie Dorra (voc)
Leitung: Alexander Eissele

Am 30. November um 15:30 Uhr und 19 Uhr

Vorverkauf www.bigband-sha.de



Tanzworkshop mit FLOCK



Die FLOCK Dance Company, Alice Klock und Florian Lochner, bieten für professionelle Tänzerinnen und Tänzer einen Intensivworkshop vom 15. bis 20. Dezember an, dessen Ergebnisse am 19. Dezember im Neuen Globe präsentiert werden.

Anmeldung und Gebühren unter www.flockworksdance.com
Tickets nur an der Abendkasse: 10 €



Wenn man Kultur für alle zugänglich macht.
Die Sparkasse fördert vielfältige soziale und kulturelle Projekte im Landkreis – das Neue Globe als Hauptsponsor.

Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim

Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Freilichtspiele werden gefördert von der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG Auf diese Steine können Sie bauen

Hauptsponsor Neues Globe:

Unser Young-VIP-Ticket wird ermöglicht durch die Die Freilichtspiele sind Mitglied im

Impressum
Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall
www.freilichtspiele-hall.de
Intendant Christian Doll
Gestaltung wunderlichundweiland
Fotos Freilichtspiele, Ufuk Arslan

Kooperationsveranstaltung – Hohenloher Kammerchor,
Kulturbüro Schwäbisch Hall, Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V.,
Kammerkonzerte Schwäbisch Hall e.V.

Annelies & Lieder aus Theresienstadt



Leben und Schicksal von Anne Frank, geboren 1929 und 1945 ermordet im KZ Bergen-Belsen, sind Mahnung und Erinnerung an die Schrecken der NS-Vergangenheit. Das Werk „Annelies“ (2004) des britischen Komponisten James Whitbourn (*1963) setzt Schlüsselstellen aus den Tagebüchern Anne Franks in Musik um. Dabei verbindet der Komponist zeitgenössische Chormusik

mit spätromantischen Elementen und Klezmerklängen. Wie in Annes Leben gibt es in dieser Musik Licht und Traurigkeit und auch humorvolle Momente, die der Hohenloher Kammerchor zusammen mit der Sopranistin Anna Feith darstellen wird. Die musikalischen Spots bereichert Martina Maria Reichert mit Worteinblendungen aus dem Tagebuch. Dazu singt Sandra Tschernitsch Lieder der Schriftstellerin und Komponistin Ilse Weber, die 1903 geboren, 1944 in Theresienstadt ermordet wurde. Diese schlichten, innigen Lieder spiegeln den Alltag im Todeslager, aber auch Momente der Geborgenheit und Wärme wider.

**Anna Feith SOPRAN Sandra TschernitschMEZZOSOPRAN
Martina Maria Reichert SPRECHERIN Jochen Narcyß-Sing
VIOLINE Florian ScëllbaasKLARINETTE Arian Teuffel
VIOLONCELLO Kyoko Panter KLAVIER Susanne Kolb**

HOHENLOHER KAMMERCHOR MUSIKALISCHE LEITUNG
Samstag, 8. November, 18 Uhr; Sonntag, 9. November, 16 Uhr
Neues Globe

Tickets unter www.kammerkonzerte-hall.de
Karten 15,-€ Jugendliche bis 21 Jahre 8,-€



Mario und der Zauberer

*Bühne Cipolla
Figurenbeater mit Livemusik nach Thomas Mann*

„Du tust, was Du willst. Oder hast Du schon einmal nicht getan, was Du wolltest? Oder gar getan, was Du nicht wolltest?“

Mario und der Zauberer erzählt vom machtgerigen Zauberer Cipolla, der das Publikum seiner Schaubude durch Scharfzüngigkeit, verblüffende Hypnosefähigkeiten und eine seltsam faszinierende Aura in seinen Bann schlägt und zu makabren Experimenten verführt, bis das gefährliche Spiel ein bitteres Ende findet. Angesiedelt im faschistischen Italien der 1930er Jahre, in einer von Misstrauen und Intoleranz allem Fremden gegenüber geprägten Atmosphäre, ist die Novelle des Literaturnobelpreisträgers Thomas Mann eine Parabel auf die Manipulierbarkeit des Menschen allgemein. Nach den erfolgreichen Gastspielen mit Dostojewskis „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch“ und Kleists „Michael Kohlhaas“ ist die Bühne Cipolla nun zum dritten Mal im Neuen Globe.

22. November, 19:30 Uhr

Thomas Mann auf der Höhe

*Eine Schblenderei über den Zauberberg
Lesung mit Gunter Heun*

Thomas Mann schickt Hans Castorp in seinem bedeutenden Roman in eine abgeschlossene Welt eines Lungensanatoriums, umgeben vom Hochgebirge. Aus geplanten drei Wochen werden sieben Jahre, und eine lange Reise ins Innere und aus der Welt wird für den „Mittelmäßigen“ zur Bildungsreise inmitten von Krankheit und Tod. Umgeben von profanen und exzentrischen Existenzen mündet Castorps Entwicklungsprozess ins sinnlos Leere des Ersten Weltkriegs. Gunter Heun, seit neun Spielzeiten in zahlreichen großen Hauptrollen in Hall zu sehen, zuletzt im „Eingebildeten Kranken“, liest und erzählt aus dem Zauberberg, von den skurrilen, merkwürdigen Figuren und den anspielungsreichen philosophischen, politischen, moralischen Diskursen und von seinem ganz persönlichen Zugang zu Manns Zauberberg.

20. November, 19:30 Uhr

Fräulein Else

*von Arthur Schnitzler
Lesung mit Christine Dorner*

Telegraphisch beauftragt die Mutter die junge Else, die mit Verwandten und weiteren Gästen zur Erholung im Kurhotel weit, den drohenden Bankrott ihres Vaters abzuwenden und den Geschäftsfreund, den reichen Kunsthändler Dorsday um ein hohes Darlehn zu bitten. Der ältliche Lebemann knüpft daran die Bedingung, sie *lediglich vom Sternenlicht bekleidet anzusehen*. Der quälende Konflikt zwischen empörter Scham und erpresster Aufopferung für die Familie treibt sie schließlich in den Tod: sie nimmt eine Überdosis Veronal. Christine Dorner, seit neun Spielzeiten in zahlreichen Rollen in Hall zu sehen, liest Schnitzlers atemlosen Monolog über Verzweiflung und Leid einer jungen Frau in einer von Männern dominierten Gesellschaft um 1900.

10. Dezember, 19:30 Uhr



Der Kontrabass

Stück von Patrick Süskind

Patrick Süskind, berühmt durch seinen Roman „Das Parfum“ und seine zahlreichen Drehbücher (Monaco Franze, Kir Royal, Rossini), gelang mit seinem Bassisten-Monolog ein Welterfolg, der allein in Deutschland im Erscheinungsjahr über 500 Aufführungen zählte. Hendrik Pape spielt die Geschichte vom einsamen Staatsorchestermusiker, erzählt von den Vorzügen seines Instruments und den unvergleichlichen Erlebnissen, die klassische Musik zu bieten hat, bis zunehmend seine Verbitterung und Hass auf seinen Beruf und sein unförmiges Instrument herausplatzen. Nur die sehnsuchtsvoll-unerfüllte Liebe zur Sopranistin gibt ihm Aussicht auf eine spektakuläre Geste, die vielleicht heute Abend...

MIT Hendrik Pape REGIE Thomas Höbne
6. Dezember, 19:30 Uhr

Bin nebenan

Komödie von Ingrid Lausund

In der Tragikomödie in sieben Monologen, multipel persönlich gespielt von Christine Garbe, treffen Wellnessmomente auf Panikattacken, lustvolle Fantasien auf internalisierten Rassismus und Plüschzebras auf das löchrige soziale Netz unserer Gesellschaft. Menschen von nebenan offenbaren ihre Ängste und kämpfen um ihre Würde; sie entlarven Denkmuster und legen Gefühle frei in einer Welt, in der alle neben sich zu stehen scheinen im erbitterten Streben nach Status und Individualität. Ein abgründig packender Theaterabend, in dem die pure Absurdität des Daseins das Publikum zum Staunen, Lachen und Erkennen verführt.

Ingrid Lausund ist erfolgreiche Theaterautorin und Regisseurin. Unter dem Pseudonym Mizzi Meyer ist sie als Drehbuchautorin tätig und schrieb u.a. die Bücher zu „Der Tatortreiniger“.

PRODUKTION & SPIEL Christine Garbe REGIE Georg Büttel
7. März, 19:30 Uhr

Novecento – Die Legende vom Ozean- pianisten

*Der Welterfolg von Alessandro Baricco
mit Musik von Ennio Morricone*

Tim, der sechs Jahre auf einem Ozeandampfer mit dem besten Pianisten aller Zeiten in der Bord-Jazzband gespielt hat, erzählt uns von seinem Freund mit dem seltsamen Namen Novecento und ihren gemeinsamen Abenteuern auf den Wogen einer stürmischen Epoche, erzählt von der Mannschaft und den Passagieren, von den verwöhnten Reichen und den hoffnungsvollen Auswanderern und eben von Novecento, der als Waisenkind auf dem Schiff gefunden wurde und sein ganzes Leben lang nicht von Bord ging, um mit einmaliger Musik von den Schicksalen der Menschen, die ihn auf See berührten, zu erzählen.. Die Liebeserklärung an das Meer und die Musik wurde als Theaterstück und Buch und in der Verfilmung zum Welterfolg. Nun kommt der Ozeanpianist mit dem Schauspieler und Musiker Henry Arnold, der zuletzt auf der Großen Treppe als Graf Guiche in *Cyrano de Bergerac* und als Davison und Aubespine in *Maria Stuart* zu sehen war, ins Neue Globe.

MIT Henry Arnold REGIE Georg Büttel
20. Dezember 19:30 Uhr



Bin nebenan

Paul Shipton

Die Wanze

Kinder- und Familienstück ab 8 Jahren

Muldoon ist eigentlich ein kleiner Käfer, aber alle nennen ihn „Wanze“, weil er im Insektengartenreich als Privatdetektiv arbeitet. Und heute hat er es mit einem richtig großen Fall zu tun, einer unglaublich komplizierten Geschichte, wo es um Ameisen, eine abgesetzte Königin, Wespen, eine Stubenfliege und zwei Regenwürmer geht, um gemeine Umsturzpläne, rasante Verfolgungen, um Clarissa, die Ameise mit der goldenen Stimme, um Bedrohungen und gefährliche und verschlagene Verbrecher und natürlich den Helden Muldoon. Die Insekten können sich glücklich schätzen, dass, wenn Gefahr droht, ihnen ein mit allen Wassern gewaschener Detektiv zur Seite steht und am Ende das Gute obsiegt. – Und Wanze Muldoon spielt hier nicht nur sich selber, sondern alles, was im Garten 6 oder 8 Beine hat. Ein Insektenkrimi für Kinder und die ganze Familie.

MIT Michael Del Coco REGIE Gunter Heun
BÜHNE UND KOSTÜME KatbarinaSchweizer
6. Februar, 17:00 Uhr, 7. und 8. Februar, jeweils 15:15 Uhr



Michael Del Coco als Wanze Muldoon

100 Jahre Schwäbisch Hall im Film

Schwäbisch Hall wurde in zahlreichen Filmen und Amateur-aufnahmen festgehalten, die bis in die 1920er Jahre zurückreichen. Die Freilichtspiele laden zusammen mit dem Stadtarchiv Schwäbisch Hall und der Landesfilmsammlung Baden-Württemberg zu einem gemeinsamen Abend ein, an dem Highlights aus 100 Jahren Haller Filmgeschichte erstmals der Öffentlichkeit gezeigt werden. Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkassenstiftung für den Landkreis Schwäbisch Hall. (Eintritt frei – um Spenden wird gebeten)

21. November, 19:30 Uhr

Freilichtspiele im Film

Anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums laden die Freilichtspiele in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Schwäbisch Hall und der Landesfilmsammlung Baden-Württemberg zu einer besonderen Rückschau ein. Im Fokus stehen bislang noch nie gezeigte Filmaufnahmen, die überraschende Einblicke in die Probenarbeit und hinter die Kulissen bieten. Ergänzt werden die Aufnahmen durch historische Fotografien, die bis in das Gründungsjahr 1925 zurückreichen. Zudem wird es musikalische Beiträge aus dem Ensemble geben, als Vorgeschmack auf die Sommerspielzeit.

13. März, 19:30 Uhr

FLOCK

Weltpremiere im Neuen Globe

Was bedeutet es, etwas zu erschaffen? In der neuen Produktion von Alice Klock und Florian Lochner widmet sich die international gefeierte Tanzkompanie FLOCK der Welt eines Designers – eines Menschen, der gestaltet, formt und neu erfindet. Doch seine Kreationen sind mehr als nur Entwürfe: Sie stehen für Erinnerungen, Wendepunkte und innere Kämpfe. Die eigens entworfenen Kostüme von Hoghan McLaughlin verschmelzen Mode, Symbolik und Ausdruck zu lebendigen Skulpturen. Ein Stück über Kreativität, Kontrolle – und darüber, was passiert, wenn das Erschaffene ein Eigenleben entwickelt.

20., 21. März, jeweils 19:30 Uhr; 22. März, 17 Uhr

Sebastian Lehmann – Kleinere Katastrophen

Comedy

Sebastian hat die Seiten gewechselt. Bis vor Kurzem war er vor allem Sohn. Jetzt hat er selbst einen. Viele hatten ihm das gar nicht zugetraut. Vor allem seine Mutter nicht. Bis jetzt hatte Sebastian viel Zeit mit seinen Eltern, die aus seiner Heimatstadt Freiburg anrufen. Und jetzt eben Kinderzeit. Eltern haben nämlich gar keine Zeit mehr – außer für die Kinder. Darum geht das neue Programm um das Kind. Und natürlich auch um die Großeltern. Und um die spätkapitalistischen Zumutungen der Postmoderne und die Moralkonzeption von Immanuel Kant. Vielleicht. Auf SWR3 und RBB radioeins laufen Sebastian Lehmanns Radiokolumnen „Elterntelefonate“ und „Lehmanns Leben“. Er hat zahlreiche Bücher geschrieben, als letztes ist sein autobiographischer Elternratgeber „Ich hab’s dir doch gleich gesagt, Sebastian.“ erschienen.

14. März, 19:30 Uhr



Faust Der Tragödie I. & II. Teil

von Johann Wolfgang von Goethe

Zum Augenblicke dürft ich sagen: Verweile doch, du bist so schön! Es kann die Spur von meinen Erden Tagen nicht in Aonen untergehn. Aus zwei Seelen in der Brust erwächst in diesem Mono-Drama ein vielstimmiger Chor. Max Pfnür spielt in dieser abendfüllenden, gewaltigen Solo-Performance alle Figuren aus FAUST I und II, wechselt Kostüme und Rollen, erschafft allein ein Panoptikum von Goethes weltumspannenden Figurenarsenal und deutet nahezu den ganzen Text. Und was der ganzen Menschheit zuteil ist will ich in meinem innern Selbst genießen. Mit meinem Geist das Höchste und Tiefste greifen.

TEXTFASSUNG UND SPIEL Max Pfnür REGIE Benjamin Blaikner
28. März, 17 Uhr

Die Inszenierung dauert 5 Stunden, inklusiv zweier Pausen, in denen die „Falstaff“-Theaterbar Speisen und Getränke bietet.

Ensemble Plus Glückskind

Aus zahlreichen Märchen, allen bekannt und seit Generationen (vor-) gelesen, hat Martina Maria Reichert einen Zusammenreffen verschiedenster Figuren, Geschichten und Themen geschrieben, ein überlappendes Sammelsurium märchenhafter Sinn- und Glücksgeschichten. Wo immer eine zaubrische Wendung wartet und unverhofft ein neues Glück dem jungen Bur-schen, dem armen Mädchen, der unglücklichen Königstochter, der faulenzenden Tunichtgut winkt, ist bald ein poetischer Weitergang der Geschichte, lehrreich und hoffnungsfroh in Sicht. Im Ensemble Plus spielen Generationenübergreifend Menschen aus Hall und Umgebung aller Altersstufen, die eines verbindet: die Begeisterung fürs Theater.

LEITUNG UND REGIE Martina Maria Reichert
21., 22., 28. Februar, 1. März, jeweils um 18 Uhr

Jugendensemble Ein neues Stück

Welches es sein wird steht noch nicht ganz fest, aber es wird ein aktuelles sein, ein für Ensemble und Publikum interessantes, welches Möglichkeit bietet, über die heutige Zeit und die eigene Möglichkeiten mit theatralen Mittel nachzudenken, Erfahrungen zu sammeln und einen Ausdruck für die eigene Stellung in der Welt zu finden. Das neue Stück hat nach der Premiere noch eine zweite Aufführung, beide finden in der Haalhalle statt.

10. und 11. April, 19:30 Uhr



Jugendensemble – SWIPE LEFT FOR FUTURE